

Wirtschaftswissenschaftliches Forum der FOM

Band 42

Johannes Göllmann

**Krise und Insolvenz bei der GmbH & Co. KG – unter
besonderer Berücksichtigung der Organhaftung**

Shaker Verlag
Aachen 2017

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Herausgebende Institution ist die FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH

Copyright Shaker Verlag 2017

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-5141-4

ISSN 2192-7855

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Die private FOM Hochschule für Oekonomie & Management versteht sich mit ihrem ausbildungs- und berufsbegleitenden Studienangebot im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich als eine Ergänzung der deutschen Hochschullandschaft. Durch die Schaffung zielgruppenadäquater, attraktiver Studienbedingungen ermöglicht sie gleichzeitig den Beschäftigten viele Chancen zur Weiterentwicklung und den Unternehmen die Anpassung an die Anforderungen, die sich aus der demografischen Entwicklung und den gestiegenen Qualifikationsbedarfen ergeben.

Die 1991 auf Initiative von Wirtschaftsverbänden gegründete FOM arbeitet seit ihrem Bestehen eng mit Unternehmen und Verbänden zusammen und unternimmt mit der vorliegenden Schriftenreihe einen weiteren Schritt zur Verzahnung von Theorie und Praxis. Studierenden mit herausragenden Studienleistungen wird hierin ein Forum gegeben, der interessierten Fachöffentlichkeit empirische Ergebnisse, innovative Konzepte und fundierte Analysen im Zuge einer breiten Veröffentlichung ihrer Abschlussarbeiten mitzuteilen. Daneben finden exzellente Dissertationen von FOM Dozenten Eingang in die Schriftenreihe.

Unser herzlicher Dank gilt Herrn Prof. Dr. Jens M. Schmittmann und Herrn Prof. Dr. Martin Müller, die die Abschlussarbeit von Herrn Johannes Göllmann als Erst- bzw. Zweitgutachter betreut haben.

Die Arbeit thematisiert in erster Linie die Haftungsrisiken für Organe bei der Rechtsform der GmbH & Co. KG. Dabei sind zunächst die besonderen Rechtsbeziehungen des Geschäftsführers zu den Gesellschaften zu untersuchen, um schließlich hieraus mögliche Rechtsgrundlagen abzuleiten.

Wir hoffen, den vielfach regen und fruchtbaren Dialog zwischen Hochschule und Praxis mit dieser Reihe um eine weitere Facette zu bereichern. Als Herausgeber freuen wir uns, herausragende Leistungen unserer Studierenden durch eine Veröffentlichung würdig honorieren zu können.

Essen, im Februar 2017

Prof. Dr. Burghard Hermeier
Rektor

Prof. Dr. Thomas Heupel
Prorektor für Forschung

VORWORT DES GUTACHTERS

Haftung verwirklicht sich in Krise und Insolvenz. Oftmals wird bereits in der Krise, jedenfalls aber in der Insolvenz dem Geschäftsführer klar, dass auch bei haftungsbeschränkten Gesellschaften eine Inanspruchnahme der Organe nicht der Ausnahme-, sondern der Regelfall ist. Nicht nur vertragliche Ansprüche, z. B. aus Schuldbeitritt oder Bürgschaft, sondern auch gesetzliche Ansprüche, z.B. wegen Insolvenzverschleppung oder Nichtabführung des Arbeitnehmeranteils an die Sozialversicherung werden geltend gemacht.

Hinsichtlich der Inanspruchnahme des Geschäftsführers einer GmbH ist zahlreiche Rechtsprechung und Literatur vorhanden. Es ist daher dem Verfasser zu danken, dass er sich mit seiner Arbeit der „Krise und Insolvenz bei der GmbH & Co. KG unter besonderer Berücksichtigung der Organhaftung“ zugewandt hat. Der Bearbeiter beschäftigt sich zunächst mit allgemeinen Grundlagen und erläutert hier insbesondere die Stellung der Komplementär-GmbH als Vertreter der GmbH & Co. KG. Auch Ausführungen zu mehrstöckigen GmbH & Co. KG's fehlen nicht. Besondere Sorgfalt wendet er dann der Krise bei der GmbH & Co. KG zu, wobei u.a. Krisenabwehr- und Krisenvermeidungsmaßnahmen behandelt werden. Den Kern der Arbeit bildet die Darstellung der zivilrechtlichen Haftungsrisiken, wobei sorgfältig zwischen Krise, Insolvenzreife und Insolvenz einerseits sowie Haftung gegenüber der Komplementär-GmbH, gegenüber der GmbH & Co. KG, gegenüber den Gesellschaftern und gegenüber Gläubigern andererseits unterschieden wird. Die Darstellung der strafrechtlichen Haftungsrisiken rundet die Arbeit ab, bevor sie mit Handlungsempfehlungen endet, die der Arbeit ihren besonderen Wert verleihen. Zu Recht stellt der Verfasser hier auch dar, dass Unterschiede in den Fällen der gleichzeitigen Insolvenz der KG und der Komplementär-GmbH (sog. „Doppelinsolvenz“) gelten.

Das Werk überzeugt nicht nur aufgrund einer sehr sorgfältigen Auswertung von Rechtsprechung und Literatur, sondern auch im Hinblick auf die konkreten Gestaltungsempfehlungen von Geschäftsführern.

Essen, den 10. Februar 2017

Professor Dr. Jens M. Schmittmann

VORWORT DES AUTORS

Die Organe einer Gesellschaft sind vielfachen Haftungsrisiken ausgesetzt. Das Risiko, für Fehlverhalten auf Schadensersatz in Anspruch genommen zu werden, ist – nicht zuletzt aufgrund der Finanzmarktkrise – in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Die Absicht liegt darin, Gesellschaftsorgane durch höhere Haftungsregelungen zu erhöhter Sorgfalt und Vorsicht anzuhalten.

Die unterschiedlichen Haftungsrisiken sind facettenreich – möglich ist eine Differenzierung nach der Haftung im Innen- und Außenverhältnis, in Abhängigkeit der Rechtsform oder dem Stadium vor und während einer Unternehmenskrise.

Die folgende Untersuchung geht der konkreten Frage nach, welche wesentlichen Organrisiken in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG, hier vor allem während einer Unternehmenskrise und -insolvenz denkbar sind. Im Ergebnis soll aus der vorangegangenen Untersuchung ein Mehrwert entstehen, indem daran anschließend allgemeine und spezifische Handlungsempfehlungen abgeleitet werden. Das Thema genießt damit einen hohen praktischen Stellenwert, zumal die Rechtsform der GmbH & Co. KG aufgrund ihrer Beliebtheit sehr weit verbreitet ist und sich damit eine Vielzahl handelnder Organe in der hier untersuchten Komplexität zu den Haftungsrisiken wiederfinden können.

Die Inspiration für diese Themenwahl kam während meines Studiums. Während die grundlegenden Haftungsrisiken bei Kapitalgesellschaften bereits hinreichend untersucht sind, stellten sich für mich im Nachgang die Frage der besonderen rechtsformspezifischen Haftungsrisiken bei einer GmbH & Co. KG.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich insbesondere bei meinem Betreuer, Herrn Prof. Schmittmann bedanken, der mich während des gesamten Prozesses umfassend unterstützt hat und mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat.

Tief verbunden und außerordentlich dankbar bin ich meiner Frau Sandra, die mich während des Studiums, insbesondere in der Zeit der Anfertigung der Arbeit moralisch unterstützt hat und mir zu jeder Zeit als Fels in der Brandung fest zur Seite stand. Sie genießt daher ebenfalls einen hohen Anteil am Erfolg der Arbeit.

Essen, den 17.02.2017

Johannes Göllmann

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	X
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung.....	2
1.3 Vorgehensweise.....	3
2 Allgemeine Grundlagen	4
2.1 Differenzierung nach Unternehmen und Unternehmensträger	4
2.2 Rechtsform der GmbH & Co. KG	5
2.2.1 Definition der Rechtsform der GmbH & Co. KG	5
2.2.2 Organe der GmbH & Co. KG	6
2.2.3 Komplementär-GmbH als Vertreter der GmbH & Co. KG.....	7
2.2.4 Geschäftsführer als Vertreter der Komplementär- GmbH	8
2.2.5 Abgrenzung der Rechtsgrundlagen zwischen Komplementär-GmbH und GmbH & Co. KG	9
2.2.6 Abgrenzung der GmbH & Co. KG von anderen Gesellschaftsformen.....	11
2.2.7 Motive für die Rechtsformwahl der GmbH & Co. KG	16
2.2.8 Besondere Erscheinungsformen der GmbH & Co. KG.....	17
2.3 Haftungsrisiken	19
2.3.1 Begriffsdefinition der Haftung	19
2.3.2 Pflichten nach § 43 (1) GmbHG	21
2.3.3 Risikomanagement.....	21
3 Krise und Insolvenz bei der GmbH & Co. KG.....	22
3.1 Die Unternehmenskrise.....	22
3.1.1 Definition der Unternehmenskrise	22
3.1.2 Verlauf der Krise.....	23
3.1.3 Krisenabwehr und -vermeidung.....	24
3.1.4 Folgen der Krise	27
3.2 Die Insolvenz.....	27
3.2.1 Allgemein.....	27
3.2.2 Insolvenzverfahren bei der GmbH & Co. KG.....	29

4	Zivilrechtliche Haftungsrisiken.....	39
4.1	Haftung im Innenverhältnis	39
4.1.1	Allgemeine Haftung.....	39
4.1.2	Haftung in der Krise, Insolvenzreife und im Insolvenzeröffnungsverfahren.....	46
4.2	Haftung im Außenverhältnis	55
4.2.1	Allgemeine Haftung.....	55
4.2.2	Haftung in der Krise, Insolvenzreife und Insolvenz.....	56
4.2.3	Sonstige wesentliche Haftungsansprüche	72
5	Strafrechtliche Haftungsrisiken.....	76
5.1	Allgemein.....	76
5.2	Betrug.....	76
5.3	Untreue.....	77
5.4	Insolvenzverschleppung	78
5.5	Bankrott	78
5.6	Sonstige strafrechtliche Risiken.....	79
6	Allgemeine Handlungsempfehlungen.....	80
7	Fazit und Ausblick	85
	Literaturverzeichnis	91
	Rechtsquellenverzeichnis.....	97

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AnfG	Anfechtungsgesetz
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
DStR	Deutsches Steuerrecht
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GmbHG	GmbH-Gesetz
GmbHR	GmbH-Rundschau
InsO	Insolvenzordnung
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
MitbestG	Mitbestimmungsgesetz
MoMig	Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZI	Neue Zeitschrift für das Recht der Insolvenz und Sanierung
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RG	Reichsgericht
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
SBV	Sonderbetriebsvermögen
SGB	Sozialgesetzbuch
StR	Strafrecht
Wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZR	Zivilrecht

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1: Differenzierung nach Unternehmen und Unternehmensträger	5
Abb. 2: Verlauf von Unternehmenskrisen nach Müller	23
Abb. 3: Verlauf einer Insolvenz	29
Abb. 4: Außenhaftung im Überblick.....	56